

Kino in Würzburg



Multiplex versus Programm kino

Ebenso wie in anderen Städten auch, hat es in Würzburg über die vergangenen zwei Jahrzehnte eine Art **Sterben der Kinos bzw. sogar 'Lichtspieltheater'** gegeben. Natürlich **zugunsten sogenannter 'Multiplexkinos'** oder wie man diese Zentren eben nennen soll, die ein wenig wirken, wie das konzentrierte Abkonsumieren dessen, was gerade angesagt ist.

Als ich **1987** in Würzburg ankam, gab es **noch 6 verschiedene Kinos an verschiedenen Orten**, die alle ein bisschen unterschiedlich waren in ihrem Konzept und ihrer Programmauswahl von intellektuell bis Mainstream. Und zum Teil hatten die auch mehrere grosse und kleine Säle wie im Theater. Im wesentlichen gibt es **heute außer einer 'Programm kino-Initiative' nur noch ein Kino in der Stadt**, das es damals noch nicht gab ...

Cinemaxx

Dieses **Multiplex-Kino** einer landesweiten Kette **mit 7 Sälen zwischen 134 und 653 Plätzen** hat 1999 am Rande des Stadtviertels 'Äussere Pleich' westlich des Kulturspeichers 'Am Alten Hafen' im Rahmen eines hochmodernen Neubaukomplexes eröffnet und seitdem die konventionellen Kinos nach und nach verdrängt (zusammen mit einem weiteren Komplex ausserhalb der Stadt).

Programm: Wer sich im Rahmen seines Würzburg-Aufenthaltes mit einem Kino-Besuch entspannen möchte, findet die aktuellen Informationen dazu [hier](#).

Central - Kino

Als 2009 mit dem Corso-Kino in der Kaiserstrasse (Nähe Bahnhof) das letzte herkömmliche Kino der Stadt schliessen musste, hat dies vielen Menschen nicht mehr gefallen. Es kam **eine Initiative** zustande, **die es seit 2010 schaffte das leer stehende Gebäude des ehemaligen Mozart-Gymnasiums (1950er Jahre - faszinierende Freitreppe im Innern) zur Nutzung als Programm kino umzufunktionieren**, in dem Filme (z.B. Independant-Produktionen) zu sehen sind, welche der Mainstream links liegen lassen würde.

Das **Projekt 'Central-Kino'** ist im Kulturbetrieb der Stadt heute eine **kleine Erfolgsgeschichte** und als solche auch mit der Kulturmedaille der Stadt in 2012 gewürdigt worden. Seit 2011 ist es auch Spielort des 'Internationalen Filmwochenendes, das jedes Jahr Ende Januar/Anfang Februar stattfindet.

Zur Schaffung besserer Rahmenbedingungen ist für die nähere Zukunft der Umzug in das Areal der ehemaligen Bürgerbräu-Brauerei tief im Westen der Stadt am äusseren Ende des Stadtteils Zellerau geplant. - Dafür allerdings müsste jeder Besucher eine spezielle Planung vornehmen ...

Zur Vervollständigung des Interesses hier das [Programm des Central-Kinos](#).